



Landtagsabgeordneter
Christian Makor
St. Kollmann 15
4920 Schildorn

PRESSEINFORMATION

Ried, 11. Juni 2010

Einkaufsdorf Ort:

Nur ein attraktives Einkaufszentrum kann Kaufkraftabfluss im Innviertel verhindern! Makor für rasche Realisierung!

"Zum geplanten Einkaufsdorf Ort gibt es nach heutigem Informationsstand keine Alternative, will man den zunehmenden Kaufkraftabfluss nach Passau, Salzburg, Vöcklabruck, Wels und Linz verhindern", stellt der Vorsitzende der SPÖ im Bezirk Ried, Landtagsabgeordneter Christian Makor, fest.

Während in all diesen Städten ein Einkaufstempel nach dem anderen entsteht lachen sich diese Handelstreibenden ebenso still, wie kräftig ob der provinziellen Haltung der Innviertler Politik ins Fäustchen.

Immer deutlicher wird klar, dass die Einkaufszentrums-Pläne in der Stadt Ried sanft entschlafen sind und somit nur noch das Einkaufszentrums-Projekt Ort als einziges konkretes Projekt übrig geblieben ist, so Makor.

Nachdem unabhängige Studien (Prof. Schneider) die positiven wirtschaftlichen Aspekte eindeutig belegen und die Investoren mittlerweile bekannt sind, wäre es wirtschaftspolitisch grob fahrlässig diese für die ganze Region so wichtige Investition zu verhindern, warnt der SP-Abgeordnete.

Gerade in wirtschaftlich schweren Zeiten wären neue Arbeitsplätze und eine gesteigerte regionale Wertschöpfung besonders wichtig.

Anstatt sich mit den Projektanten des Einkaufsdorfes Ort zusammen zu tun und am Projekt positiv beizutragen, bilden die Innviertler Wirtschaftskammerfunktionäre, aus Angst vor der neuen Konkurrenz, bedauerlicher Weise die Sperrspitze der Gegner. Es handelt sich dabei im übrigen um dieselben Funktionäre, die in Sonntagsreden immer vom freien Wettbewerb reden, der die Wirtschaft belebe, kann sich Makor einen Seitenhieb nicht verbeißen.

*** 2010 – 06 – 11 ***

Rückfragehinweis: Christian Makor, Handy: 0664/3376411, christian.makor@spoe.at